## **Garantiekarte Steuerpanel PILOT R**

modell: 090.03

Serien Nr.	Produktionsdatum
(Verkaufsdatum)	(Verkäuferstempel)

Garantieansprüche und Anfragen bezüglich des Reglers bitte direkt an den Hersteller PPHU "ProND" richten.

Przedsiębiorstwo Produkcyjno – Handlowo - Usługowe "ProND"
ul. Kręta 2, 63-645 Łęka Opatowska
http://www.prond.pl
email: prond@prond.pl
tel./fax. +48 627814398, 609564486 lub 693864248

## Garantiereparatur – Anmerkungen

Reparaturdatum	Unterschrift	Mängelbeschreibung

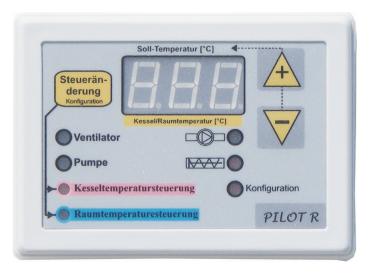
Przedsiębiorstwo Produkcyjno – Handlowo - Usługowe ul. Kreta 2, 63-645 Łeka Opatowska

15 Łęka Opatowska http://www.prond.pl

email: prond@prond.pl

tel./fax. 62 7814398 tel. kom. 697192161 (Czynne: Pn-Pt w godz.: 8:00 - 17:00, Sb 9:00 - 12:00)

# Fernsteuerpanel für die Regler der Firma "ProND" mit einem RJ12 Output PILOT R



Komplette Verpackung sollte folgende Elemente beinhalten:

- Steuerpanel PILOT R (1 Stck.)
- 4-adriges Telefonkabel mit den eingeklemmten RJ12 Steckern
- Dübel mit Allroundschrauben für die PILOT R Befestigung (2 Stck.)
- Gebrauchsanweisung und die Garantiekarte mit dem Verkaufsdatum

(4.4 Version)

#### **Betriebssicherheit**

- 1.Der Regler darf keinem fließenden Wasser, zu großer Luftfeuchtigkeit, die zur Wasserdampfkondensation innerhalb des Gehäuses (z.B. schnelle Änderungen der Umgebungstemperatur) führt oder zu hoher Temperaturwirkung (höher als 45°C) nicht ausgesetzt werden.
- 2. Wenn die Unklarheit in Bezug auf die Montage oder Bedienung des Reglers besteht, sollte Kontakt mit dem Reglerhersteller oder berechtigten Person aufgenommen werden.

### Anwendungsmöglichkeiten

Fernbedienung PILOT R erhöht den Bedienungskomfort der von der Firma "ProND" hergestellten Regler, die mit einem RJ12 Output ausgestattet sind. Sie ermöglicht das Signal in der Standardausführung bis zu 50 Meter zu übertragen (mit einem externen Netzteil bis zu 200 Meter). Sie arbeitet nur mit den Reglern der Firma "ProND", die mit RJ12-Steckdosen ausgestattet sind.

Fernbedienung PILOT R in Abhängigkeit von der Reglerart, an den sie angeschlossen wird, zeigt an:

-Kessel oder Raumtemperatur, Gebläse, Heizkreispumpen, Warmwasserbereitungsdosierpumpen und Transportschneckezustand.

In den kritischen Momenten wird in dem PILOT R ein Alarmsignal ausgelöst:

- -Feuer im Kessel wird erlöscht (Erhaltungszustand); Kesseltemperatur ist zu groß;
- -Kesseltemperatur ist höher als 100°C; Kesseltemperatur ist niedriger als 0°C PILOT R arbeitet in 2 Betriebsprogrammen:
- -Kesseltemperatursteuerung
- -Raumtemperatursteuerung, in dem PILOT R montiert wurde

Fernbedienung PILOT R, die an den Zentralheizungspumpenregler und/oder die Warmwasserbereitungs-Dosierpumpe angeschlossen wird, gibt die Möglichkeit, die Einschaltungstemperatur der Zentralheizungs oder Warmwasserbereitungsdosierpumpe zu ändern, die Heizkesseltemperatur anzuzeigen oder den Zentralheizungspumpen und/oder Warmwasserbereitungs-Dosierpumpenzustand anzugeben.

Fernbedienung PILOT R, die an den Zentralheizungskesselregler angeschlossen wird und die Pumpen- und Gebläsearbeit steuert, gibt die Möglichkeit, sich die Kesseltemperatur anzuschauen und zu ändern oder die Temperatur, an der Stelle, wo sie montiert ist. zu messen und zu stabilisieren. Sie gibt den Gebläse Heizkreispumpen und Warmwasserbereitungs-Dosierpumpenzustand an (wenn der Regler mit dem Output für die Anschließung der Warmwasserbereitungs-Dosierpumpe ausgestattet ist).

Fernbedienung PILOT R, die an den Zentralheizungs- Kesselregler mit einer Transportschnecke angeschlossen wird, gibt die Möglichkeit, sich die Kesseltemperatur anzuschauen und zu ändern oder die Temperatur, an der Stelle, wo sie montiert ist, zu messen und zu stabilisieren. Sie gibt den Gebläse, Heizkreispumpen und Warmwasserbereitungsdosierpumpen und Transportschneckenzustand an.

1. Raumtemperatur- Hysterese Spezifikation	0,1-5,0	°C
2.Pumpen-Abschaltungszeit in dem Temperatur-Erhaltungsmodus Pumpe wird unabhängig von dem Fernbedienungszustand einge- schaltet on Pumpe wird in dem Temperatur-Erhaltungsmodus ausgeschaltet oF	01-30	min
3. die Senkung der Temperatur des Kessels	0÷90	° C

4. die Tonsignale 00÷03 Betriebsart

#### **EINFLUSS AUF DIE UMWELT**

Laut dem Gesetz vom 29 Juli 2005 über die abgenutzten elektronischen und elektrischen Geräten sollte Verbot gegen die Beimischung von den abgenutzten Geräten zu anderen Abfällen beachtet werden. Im Zusammenhang damit, dass gefährliche Inhaltsstoffe in den Geräten benutzt werden, darf man die abgenutzten elektronischen und elektrischen Geräte mit den anderen Abfällen nicht lagern. Es besteht die Gefahr sowohl für die Umwelt, als auch für die Gesundheit der Menschen.

Durchgestrichenes Symbol des Abfallbehälters weist darauf hin, dass die elektronischen und elektrischen Geräte selektiv eingesammelt werden sollten.



Gesamtgewicht einer kompletten Anlage, ohne Verpackung: 0.370 kg

## GARANTIE UND SERVICELEISTUNGEN

- 1. PPHU "ProND" leistet eine Garantie auf die Funktionsfähigkeit seiner Geräte für eine Dauer von 24 Monaten, jedoch nicht länger als 36 Monate ab Produktionsdatum. Der Anspruch auf die Garantieleistungen beginnt mit dem Verkaufsdatum, das in einer Garantiekarte eingetragen wird.
- 2. Alle Mängel, die in der Garantiezeit aufgetreten sind, werden vom Service des Garanten "ProND" 63-645 Łęka Opatowska, ul. Kręta 2, Tel./Fax +48 627814398 kostenlos beseitigt. Die Voraussetzung für die Erteilung einer Garantieleistung ist eine entsprechende Nutzung des Geräts laut der beigelegten Gebrauchsanweisung.
- 3. Die Garantieleistung umfasst ausschließlich solche Mängel, die auf mangelhafte Teile oder/ und auf Produktionsfehler zurückzuführen sind.
- 4. Fehlerhaftes Gerät sollte von der reklamierenden Person an den Verkäufer oder Heizkesselproduzenten überreicht werden.

Bedingungen für die Annahme des Geräts zum Service:

- Fehlerhaftes Gerät genau überprüfen und die Art des Mangels beschreiben
- Beschreibung des Mangels mit dem fehlerhaften Gerät und der Garantiekarte an den Service PPHU "ProND" liefern
- Nach der Behebung des Mangels wird das Gerät dem Kunden durch den Verkäufer oder Heizkesselhersteller zugeliefert.
- 5. Eventuelle Mängel oder Beschädigungen des Geräts, die innerhalb der Garantiezeit auftreten werden, werden kostenlos im Laufe von 14 Arbeitstagen behoben. In den begründeten Fällen kann die Reparaturzeit verlängert werden aber nicht länger als 14 Tage ab dem Liefermoment an unsere Servicestelle. Der Service übernimmt damit keine Verantwortung für die Lieferzeiten des
- 6. Diese Garantie gilt aber für keine Beschädigungen oder Mängel, die infolge: einer unrichtigen oder unsachgemäßen Benutzung, was in Widerspruch zur Gebrauchsanweisung steht, eines Reparatur- oder Umänderungsversuches, einer Abstimmung oder Konstruktionsveränderung aufgetreten sind, die von dem Kunden oder Verbraucher selbst vorgenommen wurde.
- 7. Im Falle eines Mangels, woran der Verbraucher selbst schuldig ist, wird bei der Zurückgabe des reklamierten Geräts ein Betrag von PPHU "ProND" berechnet, der die Kosten für die ausgetauschten Elementen und die Arbeitskosten für ihren Austausch beinhaltet.
- 8. Die Garantieansprüche und Anfragen, was den Regler anbelangt, sollten direkt an den Hersteller PPHU "ProND" oder autorisierte Service-Partner gerichtet werden.
- 9. Diese Garantie für das verkaufte Konsumgut schließt es nicht aus, begrenzt es nicht oder erlischt die Berechtigung des Käufers nicht, die Übereinstimmung der Ware mit dem Kaufvertrag zu überprüfen.

## Temperatureinstellung, die in einem Raum gemessen wird

Das Steuerpanel misst die Raumtemperatur mit einer Auflösung von 0,1°C.

Der Temperaturmessfehler sollte nicht größer als 1°C sein.

Der Messfehler hängt mit der minimallen Aufwärmung des Steuerpanels zusammen. In den meisten Anwendungen ist solch ein Messfehler zulässig. Sollte jedoch der Fehler minimiert werden, muss eine Kalibrierung der Messtemperatur vorgenommen werden.

Die Messtemperaturkalibrierung sollte nach 30 Minuten erfolgen, nachdem das Steuerpanel an den eingeschalteten Regler angeschlossen wird.

Die Steuerpanel- Kalibrierung sollte nach der Temperatur- Stabilisierung im Raum vorgenommen werden.

Den Kabelstecker aus dem RJ12 Steckdose herausnehmen und den Netzteil abschalten (wenn er angeschlossen ist). Nachdem die Tasten "+" und "-" gleichzeitig gedrückt gehalten werden, sollte der Stecker in die RJ Steckdose gesteckt und die Tasten losgelassen werden (in dem Modell mit einem Netzteil schließen wir den Netzteil an das RJ Kabel an).

Es wird keine LED-Anzeige aufleuchten und auf dem Display wird die Ist-Temperatur angegeben, die durch das Panel gemessen wird.

In diesem Moment kann die Änderung der Temperatur vorgenommen werden. Mit der Taste "+" wird die angezeigte Temperatur erhöht und mit der Taste "-" wird sie heruntergebracht. Die angezeigte Temperatur ändert sich langsam, deshalb sollte man nach der mehrmaligen Betätigung der Tasten "+" oder "-" ein bisschen abwarten, bis sich die Temperatur ändert. Einmalige Betätigung der Taste "+" oder "-" hat eine Temperaturänderung um 1/16°C zur Folge, deshalb sollte die Kalibrierung langsam durchgeführt werden. Nachdem die richtige Temperatur erreicht wird, sollte die Taste "Zmiana sterowania" (Steueränderung) betätigt werden. Damit wird die einprogrammierte Temperatur gespeichert.

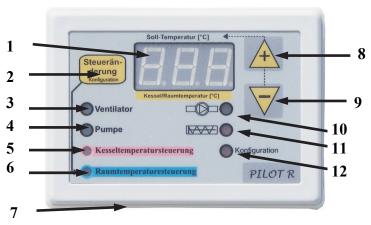
Die Zurücksetzungsfunktion auf die werkseitige Grundeinstellung, die auf der Seite 9 beschrieben wird, wird keine Löschung der kalibrierten Temperatur zur Folge haben.

## Vorsicht !!!

Ohne begründete Anlässe sollte die Temperaturkalibrierung nicht vorgenommen werden.

Fehlerhaft durchgeführte Kalibrierung hat eine mangelhafte Funktionsfähigkeit des Steuerpanels zur Folge.

## Übersicht der PILOT R- Elemente





- 1. Display
- 2. Änderungstaste der Steuerweise; Eingang in den Konfigurationsmodus
- 3. LED-Anzeige Gebläsezustand
- 4. LED-Anzeige Zentralheizung- Pumpenzustand
- 5. LED-Anzeige Steuerweise der Zentralheizungskesseltemperatur
- 6. LED-Anzeige Steuerweise der Raumtemperatur
- 7. Raumtemperatursensor
- 8. Werteinstellungstaste Erhöhung; Erhöhung des eingestellten Parameters
- 9. Werteinstellungstaste Absenkung; Absenkung des eingestellten Parameters
- 10. LED-Anzeige Warmwasserbereitung- Dosierpumpenzustand
- 11. LED-Anzeige Transportschneckenzustand
- 12. LED-Anzeige Konfigurationsmodus
- 13. RJ12 Steckdose für die Anschaltung des Reglers

Aby uruchomić regulator należy załączyć zasilanie wyłącznikiem sie-

## Montage des Steuerpanels in einem Raum

Das Steuerpanel sollte an eine Stelle angebracht werden, an der es einem Luftzug, direktem Einfluss der Sonnenstrahlen oder anderer Heizungsgeräten nicht

3

84mm RJ12

60606002

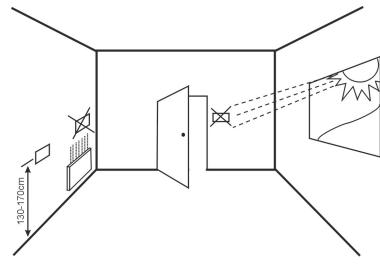
ausgesetzt wird (Heizkörper, Fernseher, Kühlschrank). Sie können einen großen Einfluss auf die Temperaturmessung ausüben.

Das Steuerpanel sollte auf der Höhe von 130-170 cm über der Fußbodenoberfläche angebracht werden.

An die Betonwand sollte der Regler mit Hilfe von Dübeln und Schrauben und an die Holzwand mit Hilfe von Holzschrauben befestigt werden.

Löcherabstand für die Montage beträgt 84mm.

Es wird empfohlen, den Modus mit der Raumtemperatursteuerung in den großen Objekten wie: Schule, Hotel, wegen großer Temperaturdifferenzen in diesen Räumen, nicht aufzurufen.



Zeichnung: richtige Anbringungsstelle des Reglers in einem Raum

## Vorsicht!!

Das Steuerpanel zeigt die richtige Temperatur erst in 30 Minuten nach der Anschließung des Reglers.

nach dem Übergang des Steuerpanels in den B-Modus zur Folge.

Nachdem die Temperatur von 80°C auf dem Kessel überschritten wird, wird die Zentralheizungspumpe unabhängig von dem Steuerpanel- Modus ständig in Gang gehalten.

<u>Die Senkung der Temperatur des Kessels</u> eingestellt von 0°C bis zum 60°C. Fabrikmäßig 10°C

0°C- die Arbeit ohne die Senkung der Temperatur des Kessels.

Dieser Parameter bezeichnet eine Größe,um welche die Soll-Temperatur des Kessels gesenkt werden wird, wenn sich PILOT R. im Zustand B befinden wird (in dem die Temperatur des Raumes höher ist als die in der Systemsteuerung PILOT R Soll-Temperatur).

Die Größe, welche nach dem Abziehen von der Soll-Temperatur "der Senkung der Temperatur des Kessels" erhalten wird, wird nicht kleiner als die eingestellteMindesttemperatur sein.

Wenn auf dem Regler die Soll-Temperatur 65°C eingestellt wird und der Parameter die Senkung der Temperatur des Kessels auf "0" eingestellt wird, wird der Kessel die Temperatur von 65°C halten. Wenn der Parameter die Senkung der Temperatur des Kessels ist z. B. auf 10°C eingestellt, wird der Kessel eine Temperatur von 55°C halten. Wenn die Temperatur des Kessels über diese aufgezählte Temperatur steigen wird –wird sich der Regler im Zustand der Aufsicht befinden und er wird alle auf dem Regler geplante Funktionen verwirklichen (Durchblasen, Gebläse, das zyklische Geben des Heizmaterials - im Regler mit der Aufgabevorrichtung des Heizmaterials).

Die Tonsignale, drei Betriebsarten der Tonsignale.

- 00 dasabgeschaltete Schallsignal
- 01 dasnurfür einen Alarm OLeingeschaltete Schallsignal
- 02 dasfür alle Alarme: OL und AL eingeschaltete Schallsignal
- 03 das immer eingeschaltete Schallsignal (Fabrikeinstellung)

## Zurücksetzung auf die werkseitige Grundeinstellung

Den Stecker mit dem Kabel aus dem RJ12 Output herausnehmen und den Netzteil abschalten (wenn es ein Modell mit dem Netzteil ist).

Mit der gedrückt gehaltenen Taste "+" den Stecker mit dem Kabel in den RJ Output stecken, die Taste "+" loslassen. In einem Modell mit dem Netzteil, anstelle von dem Kabelanschluss wird das Netzteil eingeschaltet.

Auf dem Display leuchtet blinkender Aufschrift "dEF" auf.

Die Betätigung der Taste *Zmiana sterowania* (Steueränderung) während der blinkenden Aufschrift "dEF" hat die Zurücksetzung aller eingestellten Parameter auf die werkseitige Grundeinstellung zur Folge.

## Fernsteuerpanel- Konfiguration

Bei der Arbeit in dem Temperatursteuerungsmodus gibt es kein Bedarf an der Einstellung jeglicher Parameter in dem Steuerpanel.

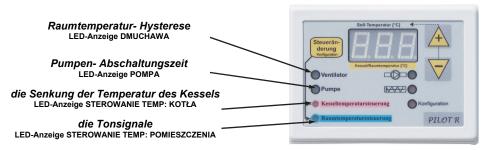
Das Steuerpanel ermöglicht 3 Parameter einzustellen, die einen Einfluss auf seine Funktionsfähigkeit in dem Raumtemperatur- Steuermodus ausüben.

Es ermöglicht die Einstellungswerte an die Arbeitsbedingungen besser anzupassen; z.B.: die Art des beheizten Gebäudes, die Kesselgröße usw. Werksseitig konfiguriertes Steuerpanel besitzt universell eingestellte Parameter, dank deren das Steuerpanel sofort betriebsbereit ist. Damit die optimalen Arbeitsbedingungen des Steuerpanels gewährleistet werden können, sollte man die Raumtemperaturänderungen und die Funktionsweise des Zentralheizungskessels bei der Inbetriebnahme beobachten, um eventuell die in dem Steuerpanel gespeicherten Parameter zu korrigieren.

Um den Konfigurationsmodus zu wählen, sollte die Taste KONFIGURACJA [2] (Konfiguration) ~3 Sekunden lang bei dem eingeschalteten Panel gedrückt gehalten werden.

In dem Konfigurationsmodus blinkt die LED-Anzeige KONFIGURACJA [12]

In dem Konfigurationsmodus wird der aktuell eingestellte Wert auf dem Display aufgezeigt.



Mit der Taste KONFIGURACJA [2] wird die Wahl des einzustellenden Parameters vorgenommen. Die Kontroll- LED-Anzeigen weisen auf den aktuell eingestellten Parameter hin. Mit den Tasten "+" und "-" wird die Wertänderung des Parameters ausgeführt.

Raumtemperatur- Hysterese wird in dem Bereich von 0,1°C bis zu 5,0°C eingestellt. Werkseitige Grundeinstellung 0,2°C.

Dieser Parameter bestimmt die Temperaturdifferenz bei dem Übergang aus dem B-Zustand (Überwachungszustand) in den A-Zustand (Heizungszustand).

Die Erhöhung dieses Parameters kann größere Temperaturschwankungen in einem Raum verursachen.

<u>Pumpen- Abschaltungszeit</u> wird in dem Bereich von 1 bis zu 30 Minuten eingestellt. Werkseitige Grundeinstellung 5 Minuten.

on – Pumpe wird unabhängig von dem Steuerpanel- Zustand eingeschaltet

oF – Pumpe wird in dem Temperaturerhaltungszustand eingeschaltet.

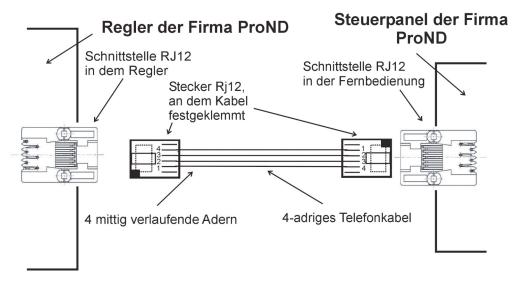
Dieser Parameter bestimmt die Zeitdauer, für welche die Zentralheizungspumpe in dem Erhaltungszustand abgeschaltet wird. Nachdem die Soll-Temperatur in einem Raum erreicht wird, wird der Regler regelmäßig die Pumpe für die in diesem Parameter eingestellte Zeit von 30 Sekunden in Betrieb setzen. Die Einstellung dieses Parameters auf "on" hat keine Abschaltung der Zentralheizungspumpe in dem B-Zustand (Überwachungszustand) zur Folge.

Die Einstellung von diesem Parameter auf "oF" hat die Pumpeneinschaltung

## Anschließen des Steuerpanels an den Regler

Das Steuerpanel sollte an den von der Firma "ProND" hergestellten Regler, der mit dem RJ12 Output ausgestattet ist, mit Hilfe von einem 4-adrigen Telefonkabel angeschlossen werden.

Das Panel sollte entsprechend dem unten dargestellten Schema angeschlossen werden.



## Eine Kabellänge, die den Regler mit der Fernbedienung verbindet, sollte 50 Meter nicht überschreiten.

Sollte ein längeres als 50 Meter Kabel für den Fernbedienungsanschluss nötig sein, wird es empfohlen eine Sonderversion der Fernbedienung mit einem DC-Anschluss zu kaufen. Diese Version gibt die Möglichkeit, einen externen Netzteil anzuschließen (mit dem Netzteil ist es möglich, auf 200 Meter zu übertragen).

Um das Steuerpanel anzuschließen, sollten 4 mittig positionierten Adern im Kabel benutzt werden, die aus dem Regler herausgehen. Sollten andere Adern im Kabel angeschlossen werden, kann es zur Beschädigung des Reglers führen.

Für die Verbindung sollten die Stecker RJ12 benutzt werden, die auf 4 adriges, flaches oder rundes Telefonkabel geklemmt werden. Das Kabel und die Stecker, die auf dem Kabel geklemmt werden, werden jedem Steuerpanel beigelegt.

Sollte es nötig sein, die Verbindung mit einem längeren oder neuen Kabel herzustellen, sollten die Stecker RJ12 der oben dargestellten Zeichnung nach auf das Kabel folgendermaßen geklemmt werden (1 zu 4, 2 zu 3, 3 zu 2, 4 zu 1). Es ist verboten, die Adern zu kreuzen oder ihre Reihenfolge zu ändern.

<sup>\*</sup>An das Steuerpanel mit dem Output für einen externen Netzteil kann der beliebige Netzteil, die eine Gleichspannung oder Wechselspannung von 6-9 V und Stromleistung von Minimum 100 mA liefert, angeschlossen werden.

## Wirkungsprinzip und die Bedienungsanleitung

Das Steuerpanel PILOT R, das an den Regler des Zentralheizungskessels angeschlossen wird, besitzt zwei Bedienungsmodi:

Kesseltemperatursteuerung (Kesseltemperatur wird aufgezeigt)

Raumtemperatursteuerung (Temperatur in einem Raum wird aufgezeigt)

Die [5] und [6] LED-Anzeigen geben eine Information darüber, in welchem Modus sich aktuell PILOT R befindet.

Der Steuermodus wird mit der Taste [2] geändert.

Die Betätigung der Taste [2] für einen kurzen Moment, hat die Änderung der aufgezeigten Temperatur zur Folge. Sollte innerhalb von 10 Sekunden die Taste [2] nicht gedrückt werden, dann wird der Steuermodus nach dieser Zeit von dem PILOT geändert.

Wenn PILOT R sich in dem Raumtemperatur-Steuermodus befindet und wir die Kesseltemperatur aufrufen wollen, sollten wir die Taste [2] drücken - die LED-Anzeige beginnt zu blinken und auf dem Display wird die Kesseltemperatur der Zentralheizung aufgezeigt. Sollte die Taste [2] innerhalb von 10 Sekunden, während die LED-Anzeige blinkt, erneut gedrückt werden, dann wird der Regler den Steuermodus nicht ändern. 10 Sekunden lang dauernde Verzögerung gibt die Möglichkeit, die Temperatur zu beobachten, ohne Änderung des Steuermoduses.

### Kesseltemperatursteuerung

In diesem Modus wird PILOT R folgende Werte anzeigen: Kesseltemperatur, Gebläsezustand [3], Zentralheizungspumpe [4], Warmwasserbereitungspumpe [10] (wenn der Regler mit dem Ausgang für den Anschluss der Warmwasserbereitungspumpe ausgestattet ist), Transportschnecke [11] (für die Regler mit der Transportschnecke).

Mit der Betätigung der Tasten "+" und "-" wird die Änderung der Zentralheizung- Kesseltemperatur vorgenommen.

In diesem Modus übt PILOT R keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gebläses, der Pumpen, der Transportschnecke aus. In diesem Modus gibt es nur die Möglichkeit, die Kesseltemperatur zu ändern (in einem Bereich, der in dem Regler gespeichert wurde).

#### Raumtemperatursteuerung

In diesem Modus wird PILOT R folgende Werte anzeigen: Raumtemperatur, an der Stelle, wo er angebracht wurde, Gebläsezustand [3], Zentralheizungspumpe [4], Warmwasserbereitungspumpe [10] (wenn der Regler mit dem Ausgang für den Anschluss der Warmwasserbereitungspumpe ausgestattet ist), Transportschnecke [11] (für die Regler mit der Transportschnecke).

Mit der Betätigung der Tasten "+" und "-" wird die Änderung der Raumtemperatur in dem Bereich von 15°C bis 40°C vorgenommen.

In dem Steuermodus der Raumtemperatur gibt es zwei Modi:

A-Zustand, in dem die Soll-Temperatur auf dem Steuerpanel höher ist, als die Raumtemperatur

B-Zustand, in dem die Raumtemperatur höher ist, als die Soll-Temperatur auf dem Steuerpanel

Wenn die Temperatur im Raum tiefer als die in der Systemsteuerung soll Temperatur ist (der Zustand A), arbeitet der Regler entweder mit der auf dem Regler einsolln Temperatur unter Berücksichtigung der Korrekturen der Uhr (oder mit der aus der Heizkurve für die Regler mit Wettersteuerung gerechneten Temperatur). Die Pumpen, das Gebläse, die Aufgabevorrichtung arbeiten unverändert.

Nach dem Erreichen im Raum der in der Systemsteuerung solln Temperatur (der Zustand B) erfolgt die Senkung durch den Benutzer soll-Temperatur um die Größe des Parameters **"die Senkung der Temperatur des Kessels"**, es wird auch nach 30 Sekunden die ZH-Pumpe abgeschaltet, und dann ist die Pumpe je nach dem Verlauf der Zeit <u>"Zeit des Abschaltens der Pumpe"</u> für 30 Sekunden eingeschaltet(es besteht die Möglichkeit des völligen Abschaltens der Pumpe oder des Einschalten der ZH-Pumpe für immer). Nach der Überschreitung des 80°C auf dem Kessel wird die ZH-Pumpe für immer ohne Rücksicht auf den Zustand des PILOT R. eingeschaltet.

Die Senkung der Temperatur von der Systemsteuerung kumuliert sich mit den Korrekturen der Uhr (wenn die Systemsteuerung an den Regler mit den Zeitzonen angeschlossen worden ist)

In dem Erhaltungszustand der kritischen Temperatur (B-Zustand) wird der Regler die Durchblasenvorgänge und die Brennstoffzufuhrzyklen (für den Regler mit einer Transportschnecke) laut der eingestellten Parameter des Kesselreglers durchführen. Die Warmwasserbereitungspumpe bleibt unabhängig von den Reglereinstellungen in Betrieb. Nachdem die Raumtemperatur unter die Soll-Temperatur inklusive des Wertes der Raumtemperatur- Hysterese absinkt, geht der Regler in den A-Zustand über.

#### Alarmzustände

- Er1 Die Verbindung des Steuerpanels mit dem Regler wird unterbrochen. Solch ein Fehler kann noch mehrere Sekunden nach der Anschließung des Panels an den Regler angezeigt werden. Sollte der Fehler Er1 während eines normalen Arbeitszustandes angezeigt oder ab der Anschließung des Panels und Reglers aufgezeigt werden, muss das Verbindungskabel kontrolliert werden.
- 0L Messbereich des Steuerpanels oder des Kessels wird überschritten. Der Temperaturmessbereich des Panels beträgt von 0°C bis 60°C und des Zentralheizungskessels von 0°C bis 99,9°C.
- AL die Kesseltemperatur hat 90°C überschritten.

Er1 und AL werden wechselweise mit der Temperatur auf dem Display aufgezeigt.

In Abhängigkeit von der eingeschlossenen Reglerart an das Steuerpanel können verschiedene zusätzliche Alarmzustände vorkommen. Die Beschreibung dieser Alarmzustände wird jeder Gebrauchsanweisung des entsprechenden Reglers beigelegt.